

der Autor einer Nachforschung über die Lebensverhältnisse des fraglichen Autors und legte die Ergebnisse derselben in obiger Schrift wieder, wobei er noch feststellt, dass vor Mygind Istrien schon von Zannichelli in den Jahren 1722 und 1725 bereist wurde, ferner, dass Dr. Vit. Donati vor 1745 die Küsten von Istrien untersucht hat, endlich dass auch Jos. Agosti vor Mygind im österr. Küstenlande botanisirte; während Tommasini annahm, dass zwischen Matthioli, der in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts zuerst der Flora von Görz und Triest gedachte, und Mygind die botanische Durchforschung des Littorales brach lag. Die interessante Arbeit Hohenbuehel-Heuffler's zerfällt in nachfolgende Abschnitte: 1. Mygind in der Literatur; 2. Mygind's Herkunft, Jugend und Wanderjahre; 3. Mygind's Amtsleben; 4. Mygind zu Hause; 5. Mygind in den eigenen Briefen; 6. Mygind in den Briefen Hohenwart's; 7. Mygind in den Briefen Wulfen's; 8. Mygind's Testament und Tod; 9. Mygind's kurze Regesten. Ein Anhang „Wulfen's Bericht über seine auf Kosten Mygind's im August 1778 in die Möllthaler Alpen gemachte naturhistorische Reise,“ schliesst die mustergiltige Abhandlung. Wer da weiss, welche Mühe, Ausdauer und Zeit es kostet, um die Quellen für eine solche Arbeit ausfindig und benutzbar zu machen, aber auch welcher Literaturkenntniss es bedarf, um sie überhaupt ausfindig machen zu können, der wird dem Autor für das Gegebene wohl seine Anerkennung zollen müssen und um so mehr, wenn er beachtet, mit welcher Gründlichkeit die zusammengelesenen Theilchen zu einem anschaulichen Ganzen verbunden worden sind.

Berichtigung.

In dem Artikel: „Ueber die *Campanula Welandii* Heuff.“ von Dr. Celakovsky, haben sich nachfolgende zwei sinnstörende Fehler eingeschlichen: Seite 7, Zeile 9 von oben soll statt „*C. Welandii* gekerbt,“ stehen „*C. patula* gekerbt,“ Seite 9, Zeile 13 von unten statt „spezifische Vollständigkeit“ soll stehen „spezifische Selbstständigkeit.“ — Ausser diesen soll noch Seite 28, Zeile 21 von oben statt „Heuf.“ stehen „Knaf.“

I n s e r a t.

In Unterzeichneter erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Flora von Oberösterreich.

Von

Dr. Johann Duftschmidt.

Herausgegeben vom oberösterreichischen Museum Francisco-Carolinum.

I. Band, 1. Heft.

Das Werk erscheint in 2 Bänden à 10 Lieferungen. Preis jeder Lieferung — 80 kr. Oesterr. Währ.

Linz, 15. März 1871.

Franz Ignaz Ebenhöch'sche Buchhandlung.
(M. Quirein.)